

Modulhandbuch

Master of Education Katholische Religionslehre GyGe

Stand: 11/2022

Modulname	Modulcode			
Modul 1: Fachwissenschaftliche Voraussetzungen didaktischer Prozesse erschließen	GyGe MA M 1			
Modulverantwortliche/r	Fakultät			
Prof. Dr. Ralf Miggelbrink	Fakultät für Geisteswissenschaften			
Zuordnung zum Studiengang	Modulniveau:			
Master of Education GyGe, BK, HRSGe, GS-vt, GS-nvt	Master			
Vorgesehenes Semester	Dauer des Moduls	Modultyp	Credits	
1	ein Semester	Pflicht	9 (davon 2 CP Inklusionsanteil)	
Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Empfohlene Voraussetzungen			
Kenntnisse Latein und biblische Sprachen	Keine			
Zugehörige Lehrveranstaltungen:				
Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	SWS	Workload
I.	Didaktische Konzepte alttestamentlicher Themen verstehen und für den Unterricht erschließen lernen	Wahlpflicht	2	80
II.	Didaktische Konzepte neutestamentlicher Themen verstehen und für den Unterricht erschließen lernen	Wahlpflicht	2	80
III.	Systematisch theologische Inhalte partizipationsoffen vermitteln	Pflicht	2	80
IV.	Methoden und Befunde religionspädagogischer Forschung	Pflicht	2	80
<b>Summe (Pflicht und Wahlpflicht)</b>			<b>6</b>	<b>240</b>
Lernergebnisse / Kompetenzen				
Die Studierenden				
<ul style="list-style-type: none"> <li>• können theologische Inhalte im Hinblick auf deren schulische Vermittlung auswählen;</li> <li>• können Informationen zu den Themen wissenschaftlich recherchieren;</li> <li>• können Themen strukturieren und elementarisieren.</li> <li>• können in didaktischer Konzentration theologische Inhalte fachwissenschaftlich vertiefen und differenzsensibel transferieren</li> </ul>				
davon Schlüsselkompetenzen				
Reorganisation und Transfer				
Prüfungsleistungen im Modul				
Modulabschlussprüfung: Eine schriftliche Hausarbeit von ca. 35.000 Zeichen, anzufertigen in der Systematischen Theologie mit Bezug zur Unterrichtsplanung. 30 Stunden Selbststudium.				

Modulname		Modulcode	
Modul 1: Fachwissenschaftliche Voraussetzungen didaktischer Prozesse erschließen		GyGe MA M 1	
Veranstaltungsname		Veranstaltungscode	
Didaktische Konzepte alttestamentlicher Themen verstehen und für den Unterricht erschließen lernen		MA M 1,1a	
Lehrende/r		Lehreinheit	Belegungstyp
Dr. Benedict Schöning		Katholische Theologie	Wahlpflicht
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
1. Semester	nur im Wintersemester	deutsch	unbeschränkt
SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	30	50	80
Lernergebnisse / Kompetenzen			
Die Studierenden			
<ul style="list-style-type: none"> <li>kennen die Bedeutung einer eigenständigen Auseinandersetzung mit der Theologie: Sie verstehen weder sich selbst noch die von ihnen unterrichteten Kinder und Jugendliche als passive Rezipienten der Theologie, sondern bemühen sich, eigenständig Theologie zu gestalten;</li> <li>wissen sich selbst als Adressaten der alttestamentlichen Botschaft, die sie einlädt, biblische Konzepte eigenständig weiterzudenken, sowie Kinder und Jugendliche im Unterricht in diesen Prozess mit einzubinden;</li> <li>sind in der Lage, selbst zum „Subjekt der Theologie“ zu werden, so dass im Unterricht eigenständig über Theologie nachgedacht wird, und Kinder und Jugendliche zu mündige Menschen mit eigenständigen religiösen Lebensentscheidungen heranreifen können.</li> </ul>			
Inhalte			
Eigenständige bibel-theologische Arbeit mit Kindern und Jugendlichen			
Studienleistung			
Studienleistungen werden zu Beginn einer Lehrveranstaltung von den Lehrenden festgelegt und angekündigt.			

Modulname		Modulcode	
Modul 1: Fachwissenschaftliche Voraussetzungen didaktischer Prozesse erschließen		GyGe MA M 1	
<b>Veranstaltungsname</b>		Veranstaltungscode	
Didaktische Konzepte neutestamentlicher Themen verstehen und für den Unterricht erschließen lernen		MA M 1,1b	
Lehrende/r		Lehreinheit	Belegungstyp
Prof. Dr. Hildegard Scherer		Katholische Theologie	Wahlpflicht
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
1. Semester	nur im Sommersemester	deutsch	unbeschränkt
SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	30	50	80
<b>Lernergebnisse / Kompetenzen</b>			
Die Studierenden			
<ul style="list-style-type: none"> <li>• kennen die Bedeutung einer eigenständigen Auseinandersetzung mit der Theologie: Sie verstehen weder sich selbst noch die von ihnen unterrichteten Kinder und Jugendliche als passive Rezipienten der Theologie, sondern bemühen sich, eigenständig Theologie zu gestalten;</li> <li>• wissen sich selbst als Adressaten der neutestamentlichen Botschaft, die sie einlädt, biblische Konzepte eigenständig weiterzudenken, sowie Kinder und Jugendliche im Unterricht in diesen Prozess mit einzubinden;</li> <li>• sind in der Lage, selbst zum „Subjekt der Theologie“ zu werden, so dass im Unterricht eigenständig über Theologie nachgedacht wird, und Kinder und Jugendliche zu mündige Menschen mit eigenständigen religiösen Lebensentscheidungen heranreifen können.</li> </ul>			
<b>Inhalte</b>			
Eigenständige bibel-theologische Arbeit mit Kindern und Jugendlichen.			
<b>Studienleistung</b>			
Studienleistungen werden zu Beginn einer Lehrveranstaltung von den Lehrenden festgelegt und angekündigt.			

Modulname		Modulcode	
Modul 1: Fachwissenschaftliche Voraussetzungen didaktischer Prozesse erschließen		GyGe MA M 1	
Veranstaltungsname		Veranstaltungscode	
Systematisch theologische Inhalte partizipationsoffen vermitteln		MA M 1,2	
Lehrende/r		Lehreinheit	Belegungstyp
Prof. Dr. Ralf Miggelbrink		Katholische Theologie	Pflicht
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
1. Semester	in jedem Semester	deutsch	50 Personen
SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	30	50	80 (davon 2 CP Inklusionsanteil)
Lernergebnisse / Kompetenzen			
Die Studierenden können <ul style="list-style-type: none"> <li>• das Korrelationsprinzip zeitgenössischer Fundamentaltheologie erläutern;</li> <li>• das Dialogprinzip des 2. Vatikanums erläutern;</li> <li>• anhand zentraler Fragestellungen ein dialogisches Verständnis von Theologie praktizieren.</li> <li>• Differenz als Möglichkeitsbedingung von Kommunikation und Veränderung wahrnehmen</li> </ul>			
Inhalte <ul style="list-style-type: none"> <li>• Theologische Prinzipienlehre</li> <li>• Dialogtheologie</li> <li>• Inklusionsrelevante Fragestellungen</li> </ul>			
Studienleistung			
Studienleistungen werden zu Beginn einer Lehrveranstaltung von den Lehrenden festgelegt und angekündigt.			

Modulname		Modulcode	
Modul 1: Fachwissenschaftliche Voraussetzungen didaktischer Prozesse erschließen		GyGe MA M 1	
Veranstaltungsname		Veranstaltungscode	
Methoden und Befunde religionspädagogischer Forschung		MA M 1,3	
Lehrende/r		Lehreinheit	Belegungstyp
Lehrende des Bereichs Religionspädagogik		Katholische Theologie	Pflicht
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
1. Semester	in jedem Semester	deutsch	50 Personen
SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	30	50	80
Lernergebnisse / Kompetenzen			
Die Studierenden können <ul style="list-style-type: none"> <li>• die wichtigsten Methoden religionspädagogischer Forschung beschreiben;</li> <li>• die Eignung der verschiedenen Methoden für bestimmte Forschungsvorhaben einschätzen;</li> <li>• ausgewählte Methoden in kleinen Projekten eigenständig anwenden.</li> </ul>			
Inhalte <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundüberlegungen zur Wissenschaftstheorie Praktischer Theologie</li> <li>• Methoden empirischer, hermeneutischer und handlungsorientierter Forschung</li> <li>• Ausgewählte Untersuchungen von methodologisch exemplarischem Charakter</li> <li>• Konzipierung eigener kleiner Forschungsprojekte</li> </ul>			
Studienleistung			
Studienleistungen werden zu Beginn einer Lehrveranstaltung von den Lehrenden festgelegt und angekündigt.			

Modulname	Modulcode
Modul 2: Religionsunterricht zwischen Forschung und Praxis gestalten	GyGe MA M 2
Modulverantwortliche/r	Fakultät
N.N.	Fakultät für Geisteswissenschaften

Zuordnung zum Studiengang	Modulniveau:
Master of Education GyGe, BK, HRSGe, GS-vt, GS-nvt	Master

Vorgesehenes Semester	Dauer des Moduls	Modultyp	Credits
1-3	drei Semester	Pflicht	11

Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Empfohlene Voraussetzungen
Kenntnisse Latein und biblische Sprachen	Keine

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	SWS	Workload
I.	Vorbereitungsseminar zum Praxissemester	Pflicht	2	80
II.	Fachwissenschaftliches Vertiefungsseminar zum Praxissemester	Pflicht	2	60
III.	Religionspädagogische Praxis und systematische Forschung	Pflicht	2	70
IV.	Didaktische Konzepte des Religionsunterrichts	Pflicht	2	80
<b>Summe (Pflicht und Wahlpflicht)</b>			<b>8</b>	<b>290</b>

Lernergebnisse / Kompetenzen
Die Studierenden
<ul style="list-style-type: none"> <li>• können Religionsunterricht eigenständig planen;</li> <li>• können Religionsunterricht eigenständig analysieren und evaluieren;</li> <li>• können Konzepte systematischer Theologie auf Unterricht hin elementarisieren;</li> <li>• kennen Methoden religionspädagogischer Forschung und können diese in kleinen Projekten eigenständig zur Anwendung bringen</li> </ul>
davon Schlüsselkompetenzen
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fähigkeit zur selbständigen Strukturierung komplexer Arbeitsprozesse</li> <li>• Fähigkeit zur Entwicklung von Strategien zielgruppenspezifischer Kommunikation</li> <li>• Fähigkeit zum qualifizierten Umgang mit wissenschaftlichen Methoden</li> </ul>

Prüfungsleistungen im Modul
Präsentation eines Unterrichtseinheit oder eines religionspädagogischen Forschungsprojekts. 40 Stunden Selbststudium.

Modulname		Modulcode	
Modul 2: Religionsunterricht zwischen Forschung und Praxis gestalten		GyGe MA M 2	
<b>Veranstaltungename</b>		Veranstaltungscode	
Vorbereitungsseminar zum Praxissemester		MA M 2,1	
Lehrende/r		Lehreinheit	Belegungstyp
Lehrende des Instituts für Katholische Theologie		Katholische Theologie	Pflicht
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
1. Semester	in jedem Semester	deutsch	30 Personen
SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	30	50	80
<b>Lernergebnisse / Kompetenzen</b>			
Die Studierenden			
<ul style="list-style-type: none"> <li>• kennen unterschiedliche Modelle der Planung und Analyse von Unterricht;</li> <li>• können Rolle und Aufgabe des/r Religionslehrers/in vor dem Hintergrund der fachdidaktischen Entwicklung bestimmen;</li> <li>• können Religionsunterricht eigenständig analysieren, planen und evaluieren</li> </ul>			
<b>Inhalte</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Unterschiedliche Modelle der Planung und Analyse von Unterricht</li> <li>• Exemplarische Bestimmungen von Rolle und Aufgabe des/r Religionslehrers/in</li> <li>• Analyse von Unterrichtsmodellen</li> <li>• Planung verschiedener Unterrichtseinheiten</li> <li>• Auseinandersetzung mit der Diskussion um religionsunterrichtliche Bildungsstandards und Evaluationsformen</li> </ul>			
<b>Studienleistung</b>			
Studienleistungen werden zu Beginn einer Lehrveranstaltung von den Lehrenden festgelegt und angekündigt.			
<b>Weitere Informationen zur Veranstaltung</b>			
Anbindung an das Modul Praxissemester			

Modulname		Modulcode	
Modul 2: Religionsunterricht zwischen Forschung und Praxis gestalten		GyGe MA M 2	
<b>Veranstaltungename</b>		Veranstaltungscode	
Fachwissenschaftliches Vertiefungsseminar zum Praxissemester		MA M 2,2	
Lehrende/r		Lehreinheit	Belegungstyp
Lehrende des Bereichs Religionspädagogik		Katholische Theologie	Pflicht
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
2. Semester	in jedem Semester	deutsch	30 Personen
SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	30	30	60
<b>Lernergebnisse / Kompetenzen</b>			
Die Studierenden			
<ul style="list-style-type: none"> <li>• können aus dem Praktikum entstandene Fragestellungen theologisch reflektieren und vertiefen;</li> <li>• theologische Aussagen auf ihre unterrichtliche Relevanz überprüfen;</li> <li>• lernen Praxiserfahrungen als Ressource für die gezielte Weiterentwicklung professioneller Kompetenzen zu nutzen.</li> </ul>			
<b>Inhalte</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>• differenzierte Betrachtung der im Praxissemester gemachten Unterrichtserfahrungen</li> <li>• fachwissenschaftliche Grundfragen</li> <li>• Stellung des Fachs Katholische Religionslehre im unterrichtlichen Alltag</li> </ul>			
<b>Studienleistung</b>			
Studienleistungen werden zu Beginn einer Lehrveranstaltung von den Lehrenden festgelegt und angekündigt.			
<b>Weitere Informationen zur Veranstaltung</b>			
Anbindung an das Modul Praxissemester Diese Veranstaltung dient der Ausbildung von Fähigkeiten zur Diagnose / Förderung von Lernprozessen.			

Modulname		Modulcode	
Modul 2: Religionsunterricht zwischen Forschung und Praxis gestalten		GyGe MA M 2	
<b>Veranstaltungename</b>		Veranstaltungscode	
Religionspädagogische Praxis und systematische Forschung		MA M 2,3	
Lehrende/r		Lehreinheit	Belegungstyp
Prof. Dr. Ralf Miggelbrink		Katholische Theologie	Pflicht
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
3. Semester	in jedem Semester	deutsch	50 Personen
SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	30	40	70
<b>Lernergebnisse / Kompetenzen</b>			
Die Studierenden können unterrichtlich relevante Themen fundamentaltheologischer und dogmatischer Forschung im Hinblick auf didaktische Gestaltungsprozesse aufarbeiten.			
<b>Inhalte</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Theologie der Religionen</li> <li>• Ökumenische Theologie/Interkonfessionelle Theologie</li> <li>• Kontroversen der Anthropologie</li> </ul>			
<b>Studienleistung</b>			
Studienleistungen werden zu Beginn einer Lehrveranstaltung von den Lehrenden festgelegt und angekündigt.			
<b>Weitere Informationen zur Veranstaltung</b>			
Anbindung an das Modul Praxissemester			

Modulname		Modulcode	
Modul 2: Religionsunterricht zwischen Forschung und Praxis gestalten		GyGe MA M 2	
<b>Veranstaltungename</b>		Veranstaltungscode	
Didaktische Konzepte des Religionsunterrichts		MA M 2,4	
Lehrende/r		Lehreinheit	Belegungstyp
Lehrende des Bereichs Religionspädagogik		Katholische Theologie	Pflicht
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
3. Semester	in jedem Semester	deutsch	45 Personen
SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	30	50	80
<b>Lernergebnisse / Kompetenzen</b>			
Die Studierenden			
<ul style="list-style-type: none"> <li>• können Stärken und Schwächen der im Laufe der neueren Geschichte entwickelten religionsdidaktischen Konzepte eigenständig analysieren;</li> <li>• können Ziele, Aufgaben und Realisationsformen gegenwärtigen Religionsunterrichts differenziert ansprechen und begründen;</li> <li>• lernen Religionsdidaktik als ein Element des umfassenderen Bemühens um die Kommunikabilität und die kontextuelle Adaption von Theologie begreifen.</li> </ul>			
<b>Inhalte</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundüberlegungen zur Wissenschaftstheorie Praktischer Theologie</li> <li>• Methoden empirischer, hermeneutischer und handlungsorientierter Forschung</li> <li>• Ausgewählte Untersuchungen von methodologisch exemplarischem Charakter</li> <li>• Konzipierung eigener kleiner Forschungsprojekte</li> </ul>			
<b>Studienleistung</b>			
Studienleistungen werden zu Beginn einer Lehrveranstaltung von den Lehrenden festgelegt und angekündigt.			

Modulname			Modulcode
<b>Praxissemester: Schule und Unterricht forschend verstehen</b>			PS_MA_GyGe
Modulverantwortliche/r			Fachbereich
Von den Fakultäten gemeinsam verantwortet			Katholische Theologie
Zuordnung zum Studiengang			Modulniveau: BA/MA
Master of Education GyGe, BK, HRSGe			Master
Vorgesehenes Studiensemester	Dauer des Moduls	Modultyp (P/WP/W)	Credits
2	1 Semester	P	25 insgesamt, davon <ul style="list-style-type: none"> <li>• 5 Cr pro Fach/ Berufliche Fachrichtung/ BiWi <b>mit</b> Studienprojekt</li> <li>• 2 Cr für Fach/ Berufliche Fachrichtung/ BiWi <b>ohne</b> Studienprojekt</li> <li>• 13 Cr Schulpraxis</li> </ul>
Voraussetzungen laut Prüfungsordnung		Empfohlene Voraussetzungen	
Erfolgreicher Abschluss des Bachelor		Die Vorbereitungsveranstaltungen in den Fächern und BiWi sind vor dem Praxissemester zu absolvieren.	

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	Workload
I	Begleitveranstaltung Fach/Berufliche Fachrichtung/BiWi mit Studienprojekt	Siehe LV-Formular	150 h
II	Begleitveranstaltung Fach/Berufliche Fachrichtung/BiWi mit Studienprojekt	Siehe LV-Formular	150 h
III	Begleitveranstaltung Fach/Berufliche Fachrichtung/BiWi ohne Studienprojekt	Siehe LV-Formular	60 h
<b>Summe (Pflicht und Wahlpflicht)</b>			360 h

<b>Lernergebnisse / Kompetenzen</b>
<b>Die Studierenden</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• identifizieren praxisbezogene Entwicklungsaufgaben schulformspezifisch</li> <li>• planen auf fachdidaktischer, fach- und bildungswissenschaftlicher Basis kleinere Studien-, Unterrichts- und/oder Forschungsprojekte (auch unter Berücksichtigung der Interessen der Praktikumsschulen), führen diese Projekte durch und reflektieren sie</li> <li>• können dabei wissenschaftliche Inhalte der Bildungswissenschaften und der Unterrichtsfächer auf Situationen und Prozesse schulischer Praxis beziehen</li> <li>• kennen Ziele und Phasen empirischer Forschung und wenden ausgewählte Methoden exemplarisch in den schul- und unterrichtsbezogenen Projekten an</li> <li>• sind befähigt, Lehr-Lernprozesse unter Berücksichtigung individueller, institutioneller und gesellschaftlicher Rahmenbedingungen zu gestalten, nehmen den Erziehungsauftrag von Schule wahr und setzen diesen um</li> <li>• wenden Konzepte und Verfahren von Leistungsbeurteilung, pädagogischer Diagnostik und individueller Förderung an</li> <li>• reflektieren theoriegeleitet Beobachtungen und Erfahrungen in Schule und Unterricht</li> </ul>
<b>davon Schlüsselqualifikationen</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Organisationsfähigkeit, realistische Zeit- und Arbeitsplanung</li> <li>• Planungs-, Projekt- und Innovationsmanagement</li> <li>• Kooperationsfähigkeit</li> <li>• Erschließung, kritische Sichtung und Präsentation von Forschungsergebnissen</li> <li>• Anwendung wissenschaftlicher Methoden und Auswertungsstrategien</li> <li>• konstruktive Wertschätzung von Diversity</li> <li>• Entwicklung eines professionellen Selbstkonzeptes</li> </ul>
<b>Prüfungsleistungen im Modul</b>
2 Modulteilprüfungen zum Abschluss des Moduls, die zu gleichen Teilen in die Modulabschlussnote eingehen (je 1/2).
<b>Stellenwert der Modulnote in der Endnote</b>
25/120

Modulname		Modulcode	
Modul Praxissemester: Schule und Unterricht forschend verstehen		GyGe MA M 5 PS	
<b>Veranstaltungename</b>		Veranstaltungscode	
Begleitveranstaltung A (ohne STUP) zum Praxissemester: Katholische Theologie		MA PS 1	
Lehrende/r		Lehreinheit	Belegungstyp
Lehrende des Bereichs Religionspädagogik		Katholische Theologie	Wahlpflicht
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
2. Semester	in jedem Semester	deutsch	unbeschränkt
SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	30	30	60
<b>Lernergebnisse / Kompetenzen</b>			
Die Studierenden			
<ul style="list-style-type: none"> <li>• kennen fachliche und fachdidaktische Grundlagen zur Durchführung von Religionsunterricht und können diese in die Planung und Gestaltung von konkreten Unterrichtsversuchen einbringen und reflektieren;</li> <li>• wissen um den aktuellen fachdidaktischen Forschungsstand und können auf dieser Grundlage eigenständige, kleine Forschungsprojekte entwickeln, die erprobt und auswertet werden;</li> <li>• sind in der Lage, vor dem Hintergrund der erfahrenen Schulpraxis das professionelle Selbstverständnis zu überprüfen und zu festigen und aus den schulischen Erfahrungen Anfragen an ihre eigene weitere fachliche Ausbildung zu entwickeln.</li> </ul>			
<b>Inhalte</b>			
Begleitung des Praxissemesters und Aufarbeitung entstehender Fragestellungen			
<b>Prüfungsleistung</b>			
keine			
<b>Weitere Informationen zur Veranstaltung</b>			
Diese Veranstaltung ist eng angebunden an das Modul 2 des Masterstudienganges, in dem dieses Praxissemester vor- und nachbereitet sowie durch fachdidaktische Vertiefungsveranstaltungen angereichert wird.			

Modulname	Modulcode		
Modul Praxissemester: Schule und Unterricht forschend verstehen	GyGe MA M 5 PS		
<b>Veranstaltungename</b>	<b>Veranstaltungscode</b>		
Begleitveranstaltung B (mit STUP) zum Praxissemester: Katholische Theologie	MA PS 1		
Lehrende/r	Lehreinheit		Belegungstyp
Lehrende des Bereichs Religionspädagogik	Katholische Theologie		Wahlpflicht
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
2. Semester	in jedem Semester	deutsch	unbeschränkt
SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	30	120	150
<b>Lernergebnisse / Kompetenzen</b>			
Die Studierenden			
<ul style="list-style-type: none"> <li>• kennen fachliche und fachdidaktische Grundlagen zur Durchführung von Religionsunterricht und können diese in die Planung und Gestaltung von konkreten Unterrichtsversuchen einbringen und reflektieren;</li> <li>• wissen um den aktuellen fachdidaktischen Forschungsstand und können auf dieser Grundlage eigenständige, kleine Forschungsprojekte entwickeln, die erprobt und auswertet werden;</li> <li>• sind in der Lage, vor dem Hintergrund der erfahrenen Schulpraxis das professionelle Selbstverständnis zu überprüfen und zu festigen und aus den schulischen Erfahrungen Anfragen an ihre eigene weitere fachliche Ausbildung zu entwickeln.</li> </ul>			
<b>Inhalte</b>			
Begleitung des Praxissemesters und Aufarbeitung entstehender Fragestellungen			
<b>Prüfungsleistung</b>			
Fachbezogene Praktikumsdokumentation: Portfolio			
<b>Weitere Informationen zur Veranstaltung</b>			
Diese Veranstaltung ist eng angebunden an das Modul 2 des Masterstudienganges, in dem dieses Praxissemester vor- und nachbereitet sowie durch fachdidaktische Vertiefungsveranstaltungen angereichert wird.			

Modulname	Modulcode
Modul 3: Theologie im Dialog mit anderen Weltsichten, Religionen und Konfessionen verstehen	GyGe MA M 3

Modulverantwortliche/r	Fakultät
Prof. Dr. Dr. Hubertus Lutterbach	Fakultät für Geisteswissenschaften

Zuordnung zum Studiengang	Modulniveau:
Master of Education GyGe, BK, HRSGe, GS-vt, GS-nvt	Master

Vorgesehenes Semester	Dauer des Moduls	Modultyp	Credits
3	ein Semester	Pflicht	6

Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Empfohlene Voraussetzungen
Kenntnisse Latein und biblische Sprachen	Keine

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Veranstaltungsnr.	Belegungstyp	SWS	Workload
I.	Alttestamentliche Theologie im Dialog mit anderen Weltsichten oder Religionen verstehen	Wahlpflicht	2	75
II.	Neutestamentliche Theologie im Dialog mit anderen Weltsichten oder Religionen verstehen	Wahlpflicht	2	75
III.	Theologische Standpunkte im Spannungsfeld der christlichen Konfessionen begründen (aus historisch-theologischer Sicht)	Wahlpflicht	2	75
IV.	Theologische Standpunkte im Spannungsfeld der christlichen Konfessionen begründen (aus systematisch-theologischer Sicht)	Wahlpflicht	2	75
<b>Summe (Pflicht und Wahlpflicht)</b>			<b>4</b>	<b>150</b>

Lernergebnisse / Kompetenzen
Die Studierenden
<ul style="list-style-type: none"> <li>können biblisch-theologische und historisch-theologische Inhalte erarbeiten und lernen sie in aktuelle Diskussionen einzubringen.</li> </ul>
davon Schlüsselkompetenzen

Transfer zwischen historisch-theologisch und biblisch-theologisch relevanten Phänomenen und Problemfeldern der Gegenwart einüben
--

Prüfungsleistungen im Modul
Modulabschlussprüfung: Disputation von 15 Minuten in der Biblischen Theologie. 30 Stunden Selbststudium.

Modulname		Modulcode	
Modul 3: Theologie im Dialog mit anderen Weltsichten, Religionen und Konfessionen verstehen		GyGe MA M 3	
Veranstaltungsname		Veranstaltungscode	
Alttestamentliche Theologie im Dialog mit anderen Weltsichten oder Religionen verstehen		MA M 3,1a	
Lehrende/r		Lehreinheit	
Dr. Benedict Schöning		Belegungstyp	
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
3. Semester	nur im Sommersemester	deutsch	unbeschränkt
SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	30	45	75
Lernergebnisse / Kompetenzen			
Die Studierenden			
<ul style="list-style-type: none"> <li>• kennen unterschiedliche Auslegungen von alttestamentlichen Texten und deren Relevanz für Glauben und Weltsicht;</li> <li>• wissen, dass Texte unterschiedliche Auslegungsmöglichkeiten zulassen können und erarbeiten dies auch an besonders wichtigen Textpassagen;</li> <li>• sind in der Lage, zwischen kontroversen Deutemustern zu unterscheiden, differenziert mit unterschiedlichen Meinungen umzugehen und sich letztlich selbst eine eigene, wissenschaftlich qualifizierte Meinung zu bilden.</li> </ul>			
Inhalte			
Texte des Alten Testaments, die in Geschichte und Gegenwart kontrovers interpretiert wurden			
Studienleistung			
Studienleistungen werden zu Beginn einer Lehrveranstaltung von den Lehrenden festgelegt und angekündigt.			
Weitere Informationen zur Veranstaltung			
Diese Veranstaltung dient der Ausbildung von Fähigkeiten zur Diagnose/Förderung von Lernprozessen			

Modulname		Modulcode	
Modul 3: Theologie im Dialog mit anderen Weltsichten, Religionen und Konfessionen verstehen		GyGe MA M 3	
Veranstaltungsname		Veranstaltungscode	
Neutestamentliche Theologie im Dialog mit anderen Weltsichten oder Religionen verstehen		MA M 3,1b	
Lehrende/r		Lehreinheit	Belegungstyp
Prof. Dr. Hildegard Scherer		Katholische Theologie	Wahlpflicht
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
3. Semester	nur im Wintersemester	Deutsch	unbeschränkt
SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	30	45	75
Lernergebnisse / Kompetenzen			
<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• kennen unterschiedliche Auslegungen von neutestamentlichen Texten und deren Relevanz für Glauben und Weltsicht;</li> <li>• wissen, dass Texte unterschiedliche Auslegungsmöglichkeiten zulassen können und erarbeiten dies auch an besonders wichtigen Textpassagen;</li> <li>• sind in der Lage, zwischen kontroversen Deutemustern zu unterscheiden, differenziert mit unterschiedlichen Meinungen umzugehen und sich letztlich selbst eine eigene, wissenschaftlich qualifizierte Meinung zu bilden.</li> </ul>			
Inhalte			
Texte des Neuen Testaments, die in Geschichte und Gegenwart kontrovers interpretiert wurden			
Studienleistung			
Studienleistungen werden zu Beginn einer Lehrveranstaltung von den Lehrenden festgelegt und angekündigt.			
Weitere Informationen zur Veranstaltung			
Diese Veranstaltung dient der Ausbildung von Fähigkeiten zur Diagnose/Förderung von Lernprozessen.			

Modulname		Modulcode	
Modul 3: Theologie im Dialog mit anderen Weltsichten, Religionen und Konfessionen verstehen		GyGe MA M 3	
Veranstaltungsname		Veranstaltungscode	
Theologische Standpunkte im Spannungsfeld der christlichen Konfessionen begründen (aus historisch-theologischer Sicht)		MA M 3,2	
Lehrende/r		Lehreinheit	Belegungstyp
Prof. Dr. Dr. Hubertus Lutterbach		Katholische Theologie	Wahlpflicht
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
3. Semester	Unregelmäßig	deutsch	unbeschränkt
SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	30	45	75
Lernergebnisse / Kompetenzen			
Die Studierenden			
<ul style="list-style-type: none"> <li>• kennen die Grundzüge katholischer, lutherischer und täuferischer Weltdeutung im 16. Jahrhundert (Theologie und Alltagsleben);</li> <li>• wissen die konfessionelle Dynamik in Münster zwischen 1520 und 1535 unter Rückgriff auf kulturgeschichtliche Interpretamente (Memoria-Forschung, Performanz-Diskussion) zu erläutern;</li> <li>• sind in der Lage, die katholische, lutherische und täuferische Weltdeutung des 16. Jahrhunderts miteinander ins Gespräch zu bringen sowie die drei Konfessionen in ihren zivilisationsgeschichtlichen Möglichkeiten und Begrenzungen zu diskutieren</li> </ul>			
Inhalte			
Gegenstand und Arbeitsweise in der Ökumene in historischer Perspektive			
Studienleistung			
Studienleistungen werden zu Beginn einer Lehrveranstaltung von den Lehrenden festgelegt und angekündigt.			
Weitere Informationen zur Veranstaltung			
Diese Veranstaltung dient der Ausbildung von Fähigkeiten zur Diagnose/Förderung von Lernprozessen. Es wird mindestens eine Veranstaltung aus der systematischen oder eine der historischen Theologie angeboten.			

Modulname		Modulcode	
Modul 3: Theologie im Dialog mit anderen Weltsichten, Religionen und Konfessionen verstehen		GyGe MA M 3	
Veranstaltungsname		Veranstaltungscode	
Theologische Standpunkte im Spannungsfeld der christlichen Konfessionen begründen (aus systematisch-theologischer Sicht)		MA M 3,2	
Lehrende/r		Lehreinheit	
Prof. Dr. Ralf Miggelbrink		Katholische Theologie	
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
3. Semester	Unregelmäßig	deutsch	unbeschränkt
SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	30	45	75
Lernergebnisse / Kompetenzen			
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• können unterschiedliche Lehrentwicklungen in den Konfessionen in ihrer Genese beschreiben und an ausgewählten Themen die heuristische Produktivität des Lehrpluralismus erläutern.</li> </ul>			
Inhalte			
Gegenstand und Arbeitsweise in der Ökumene in systematischer Perspektive			
Studienleistung			
Studienleistungen werden zu Beginn einer Lehrveranstaltung von den Lehrenden festgelegt und angekündigt.			
Weitere Informationen zur Veranstaltung			
Diese Veranstaltung dient der Ausbildung von Fähigkeiten zur Diagnose/Förderung von Lernprozessen. Es wird mindestens eine Veranstaltung aus der systematischen oder eine der historischen Theologie angeboten.			

Modulname		Modulcode	
<b>Professionelles Handeln wissenschaftsbasiert weiterentwickeln</b>		PHW_MA_GyGe	
Modulverantwortliche/r		Fachbereich	
N.N.		Fakultät für Geisteswissenschaften	
Zuordnung zum Studiengang		Modulniveau: BA/MA	
Master of Education GyGe, BK, HRSGe, GS-vt, GS-nvt		Master	
Vorgesehenes Studiensemester	Dauer des Moduls	Modul typ (P/WP/W)	Credits
4	1 Semester	P	9 Cr insgesamt, davon 3 Cr: Fach/Berufliche Fachrichtung 1 3 Cr: Fach/Berufliche Fachrichtung 2 3 Cr: BiWi
Voraussetzungen laut Prüfungsordnung		Empfohlene Voraussetzungen	
Erfolgreicher Abschluss des Bachelor			

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	Workload
I	Professionelles Handeln wissenschaftsbasiert weiterentwickeln aus der Perspektive von Unterrichtsfach/Berufliche Fachrichtung 1	P	90 h
II	Professionelles Handeln wissenschaftsbasiert weiterentwickeln aus der Perspektive von Unterrichtsfach/Berufliche Fachrichtung 2	P	90 h
III	Professionelles Handeln wissenschaftsbasiert weiterentwickeln aus der Perspektive der Bildungswissenschaften	P	90 h
<b>Summe (Pflicht und Wahlpflicht)</b>			270 h

Lernergebnisse / Kompetenzen
Die Studierenden
<ul style="list-style-type: none"> <li>kennen Forschungsmethoden sowie deren methodologische Begründungszusammenhänge und können auf dieser Grundlage Forschungsergebnisse rezipieren</li> <li>haben vertiefte Kenntnisse über den Aufbau und Ablauf von Forschungsprojekten mit anwendungsbezogenen, schulrelevanten Themen</li> <li>können ihre bildungswissenschaftlichen, fachlichen, fachdidaktischen und methodischen Kompetenzen im Hinblick auf konkrete Theorie-Praxis-Fragen integrieren und anwenden</li> </ul>
davon Schlüsselqualifikationen
<ul style="list-style-type: none"> <li>interdisziplinäres Verstehen, Fähigkeit verschiedene Sichtweisen einzunehmen und anzuwenden</li> <li>Organisationsfähigkeit, realistische Zeit- und Arbeitsplanung</li> <li>Erschließung, kritische Sichtung und Präsentation von Forschungsergebnissen</li> <li>Professionelles Selbstverständnis des Berufes als ständige Lernaufgabe</li> </ul>
Stellenwert der Modulnote in der Fachnote:
Das Modul wird nicht benotet.

Modulname		Modulcode	
Modul 4: Professionelles Handeln wissenschaftsbasiert weiterentwickeln		GyGe MA M 4	
<b>Veranstaltungename</b>		Veranstaltungscode	
Eigenständiges wissenschaftliches Arbeiten in den biblischen Disziplinen (AT)		MA M 4,1a	
Lehrende/r		Lehreinheit	Belegungstyp
Dr. Benedict Schöning		Katholische Theologie	Wahlpflicht
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
4. Semester	in jedem Semester	deutsch	unbeschränkt
SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	30	60	90
<b>Lernergebnisse / Kompetenzen</b>			
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>können in der betreffenden Teildisziplin der Theologie den wissenschaftlichen Methodenkanon anwenden, einschlägige Fachliteratur kompetent auswerten und zu einem begründeten eigenständigen wissenschaftlichen Urteil gelangen, dass in Form einer schriftlichen Arbeit in fachgerechter Form und in ansprechendem Stil dargelegt wird.</li> </ul>			
<b>Inhalte</b>			
Eigenständiges wissenschaftliches Arbeiten			

Modulname		Modulcode	
Modul 4: Professionelles Handeln wissenschaftsbasiert weiterentwickeln		GyGe MA M 4	
<b>Veranstaltungsnamen</b>		Veranstaltungscode	
Eigenständiges wissenschaftliches Arbeiten in den biblischen Disziplinen (NT)		MA M 4,1b	
Lehrende/r		Lehreinheit	Belegungstyp
Prof. Dr. Hildegard Scherer		Katholische Theologie	Wahlpflicht
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
4. Semester	in jedem Semester	deutsch	unbeschränkt
SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	30	60	90
<b>Lernergebnisse / Kompetenzen</b>			
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>können in der betreffenden Teildisziplin der Theologie den wissenschaftlichen Methodenkanon anwenden, einschlägige Fachliteratur kompetent auswerten und zu einem begründeten eigenständigen wissenschaftlichen Urteil gelangen, dass in Form einer schriftlichen Arbeit in fachgerechter Form und in ansprechendem Stil dargelegt wird.</li> </ul>			
<b>Inhalte</b>			
Eigenständiges wissenschaftliches Arbeiten			

Modulname		Modulcode	
Modul 4: Professionelles Handeln wissenschaftsbasiert weiterentwickeln		GyGe MA M 4	
<b>Veranstaltungename</b>		Veranstaltungscode	
Eigenständiges wissenschaftliches Arbeiten in der historischen Theologie		MA M 4,1c	
Lehrende/r		Lehreinheit	Belegungstyp
Prof. Dr. Dr. Hubertus Lutterbach		Katholische Theologie	Wahlpflicht
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
4. Semester	in jedem Semester	deutsch	unbeschränkt
SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	30	60	90
<b>Lernergebnisse / Kompetenzen</b>			
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>können in der betreffenden Teildisziplin der Theologie den wissenschaftlichen Methodenkanon anwenden, einschlägige Fachliteratur kompetent auswerten und zu einem begründeten eigenständigen wissenschaftlichen Urteil gelangen, dass in Form einer schriftlichen Arbeit in fachgerechter Form und in ansprechendem Stil dargelegt wird.</li> </ul>			
<b>Inhalte</b>			
Eigenständiges wissenschaftliches Arbeiten			

Modulname		Modulcode	
Modul 4: Professionelles Handeln wissenschaftsbasiert weiterentwickeln		GyGe MA M 4	
<b>Veranstaltungename</b>		Veranstaltungscode	
Eigenständiges wissenschaftliches Arbeiten in systematischer Theologie		BA M 4,1d	
Lehrende/r		Lehreinheit	Belegungstyp
Prof. Dr. Ralf Miggelbrink		Katholische Theologie	Wahlpflicht
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
4. Semester	in jedem Semester	deutsch	unbeschränkt
SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	30	60	90
<b>Lernergebnisse / Kompetenzen</b>			
Die Studierenden können <ul style="list-style-type: none"> <li>• in der betreffenden Teildisziplin der Theologie den wissenschaftlichen Methodenkanon anwenden, einschlägige Fachliteratur kompetent auswerten und zu einem begründeten eigenständigen wissenschaftlichen Urteil gelangen, dass in Form einer schriftlichen Arbeit in fachgerechter Form und in ansprechendem Stil dargelegt wird.</li> </ul>			
<b>Inhalte</b>			
Eigenständiges wissenschaftliches Arbeiten			

Modulname		Modulcode	
Modul 4: Professionelles Handeln wissenschaftsbasiert weiterentwickeln		GyGe MA M 4	
<b>Veranstaltungename</b>		Veranstaltungscode	
Eigenständiges wissenschaftliches Arbeiten in der Religionspädagogik		MA M 4,1e	
Lehrende/r		Lehreinheit	Belegungstyp
Lehrende des Bereichs Religionspädagogik		Katholische Theologie	Wahlpflicht
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
4. Semester	in jedem Semester	deutsch	unbeschränkt
SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	30	60	90
<b>Lernergebnisse / Kompetenzen</b>			
Die Studierenden können <ul style="list-style-type: none"> <li>• in der betreffenden Teildisziplin der Theologie den wissenschaftlichen Methodenkanon anwenden, einschlägige Fachliteratur kompetent auswerten und zu einem begründeten eigenständigen wissenschaftlichen Urteil gelangen, dass in Form einer schriftlichen Arbeit in fachgerechter Form und in ansprechendem Stil dargelegt wird.</li> </ul>			
<b>Inhalte</b>			
Eigenständiges wissenschaftliches Arbeiten			

Modulname	Modulcode
Modul: Masterarbeit	GyGe MA M 2-M1
Modulverantwortliche/r	Fakultät
Professor*innen des Instituts für Katholische Theologie	Fakultät für Geisteswissenschaften
Zuordnung zum Studiengang	Modulniveau:
Master of Education GyGe, BK, HRSGe, GS-vt, GS-nvt	Master
Vorgesehenes Semester	Dauer des Moduls
4	ein Semester
Modultyp	Credits
Wahlpflicht	20
Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Empfohlene Voraussetzungen
Erfolgreicher Abschluss des Praxissemesters und Erwerb weiterer 35 ETCS.	Keine
Lernergebnisse / Kompetenzen	
<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• können innerhalb einer vorgegebenen Frist selbstständig eine wissenschaftliche Aufgabenstellung lösen und ihre Ergebnisse angemessen darstellen;</li> <li>• wenden wissenschaftliche Arbeitstechniken an: sie können sich erforderliche theoretische Hintergründe anhand von Fachliteratur erarbeiten und auf dieser Grundlage Forschungsergebnisse rezipieren;</li> <li>• können ihre vertieften bildungswissenschaftlichen, fachlichen, fachdidaktischen und methodischen Kompetenzen anwenden.</li> </ul>	
davon Schlüsselkompetenzen	
Erschließung, kritische Sichtung und Präsentation von Forschungsergebnissen	
Prüfungsleistungen im Modul	
Verfassen einer wissenschaftlichen Arbeit im Umfang von ca. 80 Seiten innerhalb einer Frist von 15 Wochen.	

## **Anhang: Studienleistungen in den Bachelor-/Masterstudiengängen der Katholischen Religionslehre**

*Die Studienleistungen zu den einzelnen Veranstaltungen können je nach Maßgabe der Dozierenden entsprechend der nachstehend aufgeführten Formen variieren. Der Workload für alle Studienleistungen ist dabei äquivalent.*

### **Studienleistungen**

- Ausarbeitung zu einem Skriptum (15 Seiten)
- Ergebniszusammenfassungen/Protokolle (15 Seiten)
- Klausur (max. 75 Minuten)
- Konzeptionsgeleitete didaktische Analyse (max. 6 Seiten).
- Kurztexte verfassen, z.B. einen Essay (max. 6 Seiten)
- Lektüre mit erschließenden Aufgaben (max. 200 Seiten Lektürepensum)
- Lerntagebuch (15 Seiten ohne Materialien)
- Mitgestaltung/Moderation einer Seminarsitzung (max. 90 Minuten)
- Referat (max. 30 Minuten)